

SZF _____ / **App. Nr.** _____

Mittel in erforderlicher Höhe (kalkuliert zum Zeitpunkt der Freigabe) werden freigegeben aus:

Planstellennummer PSP-Element Zeitraum UDA.....

für eine Beschäftigung als Bes.Gr./EGr.

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens jedoch ab für die Dauer vonJ.....M

befristet bis zum, Projektende (gem. Bewilligung) :

Teilprojektende (gem. Bewilligung) :

Projekttitel:

Arbeitszeit: 1/2 2/3 voll v. H. d. regelm. Arbeitszeit

Es handelt sich um projektbezogene Drittmittel i. S. von § 2 Abs. 2 WissZeitVG ja nein

Datum/Unterschrift

III C _____

Bes.Gr./EGr. Bezeichnung

Datum/Unterschrift

III A _____ / **III B** _____

vorbehaltlich Mittelverfügbarkeit

Eine Einstellung Folgebeschäftigung Arbeitszeiterhöhung ist möglich mit Parallelvertrag

für den frei gegebenen Zeitraum ab nächstmöglichen Zeitpunkt ab

bis: / für J M T.

Befristung gem. § 2 I WissZeitVG § 2 II WissZeitVG § 14 Abs. TzBfG BEEG

Eingruppierung in BesGr. / EGr. E Stufe vorläufig wie bisher s. Vermerk
 gem. § 17 (4) TV-L HU

Erhöhung der Arbeitszeit von v. H. auf v. H.

Übersicht zu den Vorzeiten gem. WissZeitVG ist beigefügt.

.....
.....

Personalratsbeteiligung ist erforderlich gem. PersVG § 88 Nr. § 87 Nr. i. V. m. § 89 Abs. 1

Datum/Unterschrift

III C _____

An den Personalrat mit der Bitte um Zustimmung/Mitwirkung gemäß o. g. Vorschrift/en.

Datum/Unterschrift

Der Personalrat hat

der/die beantragte/n Maßnahme zugestimmt/gebilligt

der beantragten Maßnahme widersprochen/Einwendungen vorgetragen
(Begründung siehe Anlage)

den Antrag zur Kenntnis genommen

Datum/Unterschrift

III C _____

U
an III A III B zwV

Das Personalratsverfahren ist abgeschlossen von III _____ weiter zu betreiben (s. Protokollauszug)

Datum/Unterschrift